

Arbeiten Sie mit Gefahrstoffen an Ihrem Arbeitsplatz?

Die gesetzlichen Anforderungen an den Arbeitgeber sind in den vergangenen Jahren zunehmend erhöht worden. Zwar gehen diese Anforderungen in die Richtung einer Deregulierung, sie sind jedoch verbunden mit der dadurch höheren Eigenverantwortung.

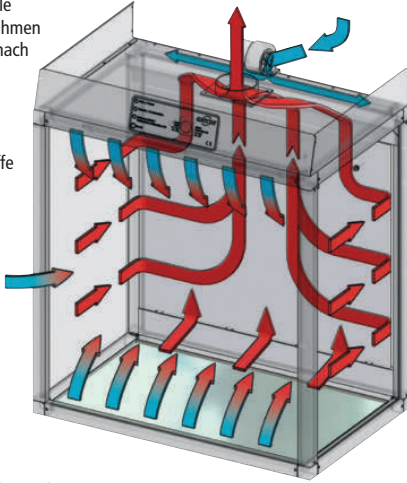
Luft ist ein geeignetes Medium, um luftgängige Gefahrstoffe von einem gefährdeten Arbeitsplatz in andere Bereiche, wie zum Beispiel Filter aller Art oder auch in Bereiche höherer Verdünnungen, zu bewegen. Primäres Schutzziel ist jedoch der Schutz des Arbeitnehmers vor gesundheitsschädlichen Dämpfen.

Der Gefahrstoffarbeitsplatz

Sicherheit bei der Schadstoffaufnahme

Der Gefahrstoffarbeitsplatz bietet dem Anwender durch gezieltes Ausblasen von Reinluftschleiers im Frontbereich und Absaugung an der Rückwand eine höchst effiziente Form der Schadstoffaufnahme.

- Genereller Anschluss an eine bauseitige Abluftanlage
- Die Zuluft wird über einen leistungsstarken Radialventilator aus dem Arbeitsraum angesaugt
- Weiterleitung der Zuluft in die miteinander verbundenen Aluminium-Rahmenprofile
- Der Überdruck im Rohrrahmen versorgt die beiden 45° nach innen geneigten Frischluftdüsen
- Optimal wirksame Absaugung, effiziente Erfassung der Gefahrstoffe über die Ansaugschlitze
- Weiterleitung in das Abluftsystem



Zahlreiche Anwendungsbereiche

Neben den klassischen Laboratorien, wie sie zum Beispiel in der DGUV Information 213-850 aufgeführt werden, gibt es zahlreiche weitere Arbeitsplätze, an denen mit Gefahrstoffen im weitesten Sinne umgegangen wird. Dies sind unter anderem:

- Maschinen (Kühlen, Schleifen, Stäube)
- Lager (Lösemittelager, Chemikalienlager, Chemikalienausgabe)
- Werkstatt (Lötplatz, Schweißische, Klebeplatz, Reinigungsplatz, Schleifplatz)
- Arbeiten mit Lösemitteln (Reinigen, Umfüllen, Kleben)

Sicherheit in Funktion

- Lufttechnische Prüfung nach DIN EN 14175-3 (5.4.4)
- Permanente Anzeige der lufttechnischen Funktion durch die serienmäßig eingebaute Überwachungseinrichtung
- Überwachung der vorhandenen Luftmengen im Ab- und Zuluftschacht per Druckmessung
- Integrierte Druckdosen mit einstellbarem Sollwert, eingestellt auf die erforderlichen Soll-(Mindest-)Luftmengen
- Alarmsignal (akustisch und optisch) bei rund 10%iger Abweichung gegenüber den eingestellten Luftwerten
- Optionaler potenzialfreier Alarmkontakt zur Weiterleitung an eine zentrale Leitstelle
- Integrierter Akku zur Funktionssicherung der gesamten Überwachungseinheit auch bei Stromausfallung



Produktbeispiel:

Baubreite 1400 mm (passende Unterbauschränke auf Anfrage).

Inklusive Zu- und Abluftüberwachung mit Kontrollanzeige, Frischluftschleier, Innenbeleuchtung, transparenter Seitenwände und melaminharzbeschichteter Rückwand.

Ohne Arbeitsplatte, zum Aufstellen auf vorhandene Werkbänke/Arbeitsplätze oder optional lieferbarem Untergestell (nur in Verbindung mit Arbeitsplatte verwendbar).



Produktbeispiel:

Baubreite 1800 mm (passende Unterbauschränke auf Anfrage), inkl. Zu- und Abluftüberwachung mit Kontrollanzeige, Frischluftschleier, Innenbeleuchtung und transparenter Seitenwände